



FÖRDERUNG VON STADT UND REGION EINFACHER GEMACHT

Modernes Fachverfahren vereinfacht die Verwaltung von Förderprojekten beim Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) verwaltet und steuert rund 40 verschiedene Förder- und Investitionsprogramme mit über 1.700 Bauprojekten auf kommunaler Ebene. Welche Mittel und Zuwendungen fließen wohin? Wie ist der Stand der einzelnen Maßnahmen? Für das Projektcontrolling müssen Informationen von allen Beteiligten zusammengeführt werden. Bisher geschah dies über Excel Dokumente. Eine aufwändige Verwaltungsarbeit, die viel Zeit in Anspruch nahm und bei der Fehler schnell übersehen wurden. Eine einheitliche, barrierefreie Lösung sollte her – ein modernes Fachverfahren. OPITZ CONSULTING durfte das Bundesinstitut hierbei unterstützen.

Herausforderungen

Fehlende Übersichtlichkeit:

Unterschiedliche Abteilungen, die zuständig sind, verschiedene Förderprogramme, für die andere Datenfelder gebraucht werden: Solche Dinge ziehen einen hohen manuellen Arbeitsaufwand nach sich. Dazu kam, dass den Verantwortlichen häufig ein Gesamtüberblick fehlte, auch zum Status der Maßnahmen.

Diverse Kommunikationswege:

Wenn eine Kommune Zuwendungen erhält, sendet sie regelmäßig Projektberichte, meist per Post. Die Berichte werden dann digitalisiert. Sonstiger Austausch findet meist per Telefon oder E-Mail statt. Da die Gespräche nicht zentral dokumentiert wurden, war nur der aktuelle Sachbearbeiter informiert.

Die Lösung

Wir begannen mit dem Aufbau einer zentralen, barrierefreien Datenbank für ein erstes Förderverfahren. Über diese Datenbank können alle Vorgänge digital und transparent verwaltet werden, vom Projektantrag über Zuwendungsbescheid und Zwischenberichte bis Projektabschluss. Diese Punkte waren dem Bundesinstitut dabei besonders wichtig:

- Daten, die nur in einzelnen Programmen gebraucht werden, wurden reduziert, können aber weiterhin erfasst werden, ohne die Vergleichbarkeit zu beeinträchtigen.
- Erweiterungen vereinfachen die Arbeit: So wurde ein automatisiertes Termin- und Erinnerungsmanagement implementiert, das etwa Kommunen an die Abgabe von Zwischenberichten erinnert. In einem Berichtstool wird alles digital erfasst, auch Rückfragen und Korrekturen.
- Dank Anbindung an ein renommiertes Softwaresystem zur Abwicklung von Geschäftsprozessen sowie an die E-Akte können – anders als in der alten Excel Welt – Finanzdaten voll automatisch und tagesaktuell abgerufen und verglichen werden. Das minimiert den Aufwand und die Fehleranfälligkeit beim manuellen Übertrag.



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) berät das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen wissenschaftlich und setzt Förderprogramme für Städte und Gemeinden um.

Erfolgsfaktoren

Einheitliche Erfassung

Durch die Reduktion von Besonderheiten in einzelnen Programmen können verschiedene Förder- und Investitionsprogramme nun einheitlich erfasst werden. Das ermöglicht eine stets aktuelle Übersicht über alle Projekte.

Die Bestandsdaten der laufenden Förderungen wurden sukzessive in die zentrale Datenbank integriert. Auf diese Weise kann zugleich auch die Einheitlichkeit und Rechtssicherheit des Verwaltungshandelns gestärkt werden.

Schnelle Entwicklung

Die Entwicklung lief rasch und unkompliziert ab: Schnell hatten wir die datengetriebenen Masken der Anwendung umgesetzt. Als Entwicklungsumgebung nutzten wir die Low-Code-Umgebung Oracle APEX, die ohne weitere Lizenzen in der Oracle Datenbank verwendet werden kann.

Dank des Low-Code-Ansatzes konnten wir die datengetriebenen Masken der Anwendung leichtgewichtig und flexibel umsetzen. Mit Individualisierungsmöglichkeiten für besondere Anforderungen.

Bedienung über Office Programme

Als Reporting Framework kam APEX Office Print (AOP) zum Einsatz. Es ist einfach in das Fachverfahren zu integrieren. Auch können Berichtsvorlagen unkompliziert in Microsoft Office Programmen erstellt, bearbeitet und die Vorlagen ohne tiefe Fachkenntnisse angepasst werden.

Berichtstool

Insbesondere die digitale Erfassung von Zwischen- und Abschlussberichten erleichtert die Arbeit für das Bundesinstitut und die Zuwendungsempfänger enorm. Die Kommunikation ist für alle transparent und alle Berichte stehen dauerhaft zu Verfügung.

Das integrierte Terminwesen hilft, einen hohen administrativen Aufwand einzusparen. Das ist ein konkretes Beispiel für die Umsetzung von eGovernment auf dem Weg hin zum One-Stop-Shop und dient dem überall gesellschaftlich geforderten Bürokratieabbau.

Barrierefreiheit

Laut Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung (BITV) und Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) sind öffentliche Stellen des Bundes dazu verpflichtet ihre Websites in Internet und Intranet barrierefrei zu gestalten – so auch das BBSR. Dies wurde bereits in der Planung beachtet. So entstand eine barrierefreie und userzentrierte Anwendung.

Einführung plus Support

Nach der Einführung des Fachverfahrens stehen unsere Fachleute weiterhin für Support, Betrieb und Weiterentwicklung der bereit. So können Änderungs- und Erweiterungswünsche zeitnah umgesetzt und die Arbeit mit der zentralen Datenbank weiter verbessert werden.

Das Projekt auf einen Blick

Die Vorteile der neuen Plattform

- Automatische Zusammenführung aller relevanter Daten
- Weniger manuelle Verwaltungsarbeit
- Höhere Datenqualität
- Digitale Kommunikation mit Kommunen
- Barrierefreiheit

Wie konnten wir helfen?

- Entwicklung eines neuen Fachverfahrens in kurzer Zeit
- Anpassung an individuelle Anforderungen
- Bereitstellung und Support der neuen Lösung

Technologien und Methoden

- Oracle Datenbank 19c
- Oracle APEX 23.1 und neuer
- APEX Office Print (AOP)
- Agile Entwicklung
- Specification by Example

